

NIEDERSCHRIFT

über die **12. Sitzung des Kreistages** am **Montag, dem 01.02.2016**, im Gebäude der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, im Sitzungssaal 3.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Paul Junker

Landrat

Kreisbeigeordnete

Herr Dr. Walter Altherr

Kreisbeigeordneter

Frau Gudrun Heß-Schmidt

1. Kreisbeigeordnete

Herr Peter Schmidt

Kreisbeigeordneter

CDU-Fraktion

Herr Jean-Pierre Biehl

Herr Dr. Peter Degenhardt

Frau Ursula Dirk

Herr Michael Gasiorek

Herr Arnold Germann

Herr Ralf Hechler

Frau Brigitte Hörhammer

Herr Marcus Klein

Herr Christian Meinschmidt

Verlässt die Sitzung früher um 16:15 Uhr.

Herr Armin Obenauer

Frau Anja Pfeiffer

Herr Armin Rinder

Herr Walter Rung

Herr Norbert Ulrich

Herr Ulrich Wasser

Herr Jürgen Wenzel

SPD-Fraktion

Herr Hans-Norbert Anspach

Verlässt die Sitzung früher um 16:20 Uhr.

Herr Knut Böhlke

Herr Heinz Christmann

Frau Karin Decker

Frau Gabriele Gallé

Frau Dr. Petra Heid

Herr Harald Hübner

Herr Martin Müller

Herr Hartwig Pulver

Herr Daniel Schäffner

Verlässt die Sitzung früher um 15:35 Uhr.

Herr Hans-Josef Wagner

Herr Thomas Wansch

Verlässt die Sitzung früher um 16:15 Uhr.

Herr Harald Westrich

FDP-Fraktion

Herr Goswin Förster

FWG-Fraktion

Herr Günther Dietrich
Herr Otto Karl Hach
Herr Manfred Stahl
Herr Uwe Unnold
Herr Ero Franz Zinßmeister

Kommt zur Sitzung um 14:35 Uhr.

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Herr Dr. Eike Heinicke
Herr Jochen Marwede

Die LINKE

Herr Alexander Ulrich

Verwaltung

Herr Wolfgang Heintz
Frau Nadja Krill-Sprengart
Herr Achim Schmidt
Frau Rebecca Leis
Herr Thomas Lauer
Frau Sigrid Priebe
Herr Harald Laborenz
Herr Klaus Nabinger
Herr Karl-Ludwig Kusche
Frau Melanie Gentek
Herr Michael Mersinger
Frau Susanne Klöpfer

Regierungsdirektor
Kreisoberverwaltungsrätin
Büroleitung
Gleichstellungsbeauftragte
Abteilung 1
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 5
Abteilung 5
Gastausbildung

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 37 Mitglieder des Kreistages.
Herr Daniel Schäffner verlässt die Sitzung um 15:35 Uhr.

TOP 2:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 35 Mitglieder des Kreistages.
Herr Thomas Wansch verlässt die Sitzung um 16:15 Uhr.
Herr Christian Meinlschmidt verlässt die Sitzung um 16:15 Uhr.

TOP 3:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 31 Mitglieder des Kreistages.
Herr Ero Zinßmeister verlässt kurzzeitig die Sitzung.
Herr Dr. Peter Degenhardt verlässt kurzzeitig die Sitzung.
Herr Uwe Unnold verlässt kurzzeitig die Sitzung.
Herr Marcus Klein verlässt kurzzeitig die Sitzung.

TOP 4:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 33 Mitglieder des Kreistages.
Herr Dr. Peter Degenhardt kehrt zurück zur Sitzung.
Herr Marcus Klein kehrt zurück zur Sitzung.
Herr Uwe Unnold kehrt zurück zur Sitzung.
Frau Karin Decker verlässt kurzzeitig die Sitzung.

TOP 5:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 30 Mitglieder des Kreistages.
Herr Hans-Norbert Anspach verlässt die Sitzung um 16:20 Uhr.
Herr Jürgen Wenzel verlässt kurzzeitig die Sitzung.
Herr Arnold Germann verlässt kurzzeitig die Sitzung.

TOP 6/6.1 – 6.9 sowie TOP 7/7.1 – 7.9:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 31 Mitglieder des Kreistages.
Herr Ero Zinßmeister kehrt zurück zur Sitzung.

TOP 8 – TOP 12:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 31 Mitglieder des Kreistages.

TOP 13:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 30 Mitglieder des Kreistages.
Herr Alexander Ulrich verlässt kurzzeitig die Sitzung.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Zu der Sitzung wurden die Kreistagsmitglieder am 25.01.2016 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Die Tagesordnung wurde nochmals mit Schreiben vom 27.01.2016 ergänzt. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 29.01.2016 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Herr Landrat Junker einigen Gremienmitgliedern nachträglich seine Geburtstagsglückwünsche aus.

Außerdem begrüßt Herr Landrat Junker den weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten, Herrn Peter Schmidt, die in den Kreistag nachgerückten Mitglieder, Herrn Michael Gasiorek und Herrn Manfred Stahl sowie die Vertreter der Presse.

Der Vorsitzende informiert über die ausgelegten Tischvorlagen zur heutigen Sitzung.

Weiterhin schlägt Herr Landrat Junker eine Ergänzung der heutigen Tagesordnung um den Punkt „Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern“ vor. Diese Ergänzung bittet er auf die Tagesordnung, in der Reihenfolge unter Nummer 12 einzuordnen. Die folgende Nummerierung ändert sich daher entsprechend.

Hiergegen erhebt sich seitens des Kreistages kein Widerspruch.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung ergeben, eröffnet der Vorsitzende, Herr Landrat Paul Junker die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß Schreiben vom 27.01.2016.

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen; somit wird die ergänzte Tagesordnung wie folgt festgestellt:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|--|------------------|
| 1 | Haushalt 2016
a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
b) Investitionsübersicht des Landkreises Kaiserslautern für die Jahre 2016 - 2019
c) Wirtschaftsplan der Abfallentsorgungseinrichtung 2016 | 0710/2016 |
| 2 | Annahme von Spenden-/Sponsoringgeldern gem. § 58 Abs. 3 Landkreisordnung (LKO) | 0711/2016 |
| 3 | Vergabeplanung 2016 ff. | 0706/2016 |
| 4 | Energetische Gebäudesanierung - zukünftige Auftragsvergaben | 0715/2016 |
| 5 | Gewährung einer Kreiszuwendung für den Umbau des Schulgebäudes an der Adam-Müller - Realschule plus Bruchmühlbach-Miesau | 0709/2016 |
| 6 | Nachwahl für das Kreistagsmitglied Klaus Layes | |
| 6.1 | Nachwahl eines Mitglieds des Kreisausschusses | 0681/2015 |
| 6.2 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Schulträgerausschuss | 0682/2015 |
| 6.3 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Sportausschuss | 0684/2015 |
| 6.4 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Sozialausschuss | 0683/2015 |
| 6.5 | Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern | 0685/2015 |
| 6.6 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Regionalausschusses | 0686/2015 |
| 6.7 | Nachwahl eines Mitglieds der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz | 0688/2015 |
| 6.8 | Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages | 0689/2015 |
| 6.9 | Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK) | 0687/2015 |

- | | | |
|-----------|---|------------------|
| 7 | Nachwahlen für das Kreistagsmitglied Peter Schmidt | |
| 7.1 | Nachwahl eines Mitglieds des Kreisausschusses | 0692/2015 |
| 7.2 | Nachwahl eines Mitglieds im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern | 0679/2015 |
| 7.3 | Nachwahl eines Mitglieds im Sozialausschuss | 0690/2015 |
| 7.4 | Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages | 0691/2015 |
| 7.5 | Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK) | 0694/2015 |
| 7.6 | Nachwahl eines Mitglieds des Regionalausschusses | 0696/2015 |
| 7.7 | Nachwahl eines Mitglieds im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss | 0697/2015 |
| 7.8 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Kulturausschuss | 0698/2015 |
| 7.9 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Rechnungsprüfungsausschuss | 0699/2015 |
| 8 | Nachwahl eines Mitgliedes im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss | 0713/2016 |
| 9 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Kreisausschusses | 0716/2016 |
| 10 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern | 0717/2016 |
| 11 | Nachwahl eines Mitgliedes in der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Kaiserslautern | 0718/2016 |
| 12 | Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern | 0719/2016 |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|--|------------------|
| 13 | Sickingen-Gymnasium Landstuhl - Sanierung der Sporthalle - hier: Vergabe der Planungsleistung | 0705/2016 |
|-----------|--|------------------|

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Haushalt 2016**
a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
b) Investitionsübersicht des Landkreises Kaiserslautern für die Jahre 2016 - 2019
c) Wirtschaftsplan der Abfallentsorgungseinrichtung 2016
Vorlage: 0710/2016

Herr Landrat Junker ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt dem Gremium die Grund- und Eckdaten für den Haushalt 2016 entsprechend der beigefügten Präsentation vor.

Außerdem berichtet er dem Gremium zunächst von einem, am 21.01.2016 beim zuständigen Sachbearbeiter der ADD Trier wahrgenommenen Termin zur Haushaltsbesprechung und gibt einen derzeitigen Stand und Überblick zu den dort geführten Verhandlungen.

Im Anschluss daran, erteilt er das Wort an die Fraktionen und den Vertreter der FDP. Diese tragen ihre Meinungen hierzu vor. Zudem ergänzen die Kreistagsmitglieder Herr Harald Hübner und Herr Ero Zinßmeister die Ausführungen.

Anschließend lässt der Vorsitzende entsprechend der Beratungsvorlage über die Punkte a – c gemeinsam abstimmen. Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch seitens des Kreistages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 37 –
Nein-Stimmen:	– 1 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

- a) Der Kreistag beschließt aufgrund der §§ 17, 25 und 57 Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO RLP) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 21.10.2015 (GVBl. S. 365) und den §§ 95 ff. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO RLP) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 21.10.2015 (GVBl. S. 365), die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltsplan mit den beigefügten Anlagen in der Fassung des vorliegenden Entwurfs.
- b) Der Kreistag beschließt aufgrund § 4 Abs. 12 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 18.05.2006 (GVBl. S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06.04.2010 (GVBl. S. 64), die vorliegende Investitionsübersicht für die Jahre 2016 - 2019.
- c) Der Kreistag beschließt aufgrund der §§ 57 LKO RLP i.V.m. § 85 ff. GemO RLP den Wirtschaftsplan 2016 der Einrichtung Abfallentsorgung.

TOP Ö 1

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 1.3
1.3/It/11612
0710/2016



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Haushalt 2016

a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

b) Investitionsübersicht des Landkreises Kaiserslautern für die Jahre 2016 - 2019

c) Wirtschaftsplan der Abfallentsorgungseinrichtung 2016

Sachverhalt:

Im Haushaltsplanentwurf 2016 sind veranschlagt:

1. im **ERGEBNISHAUSHALT**

der Gesamtbetrag der **Erträge** auf 156.562.326 €
der Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf 164.345.239 €
der **Jahresfehlbetrag** auf 7.782.913 €

2. im **FINANZHAUSHALT**

die ordentlichen Einzahlungen auf 154.664.726 €
die ordentlichen Auszahlungen auf 158.728.060 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf - 4.063.334 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.673.750 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.093.966 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 1.420.216 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 7.473.550 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.990.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 5.483.550 €

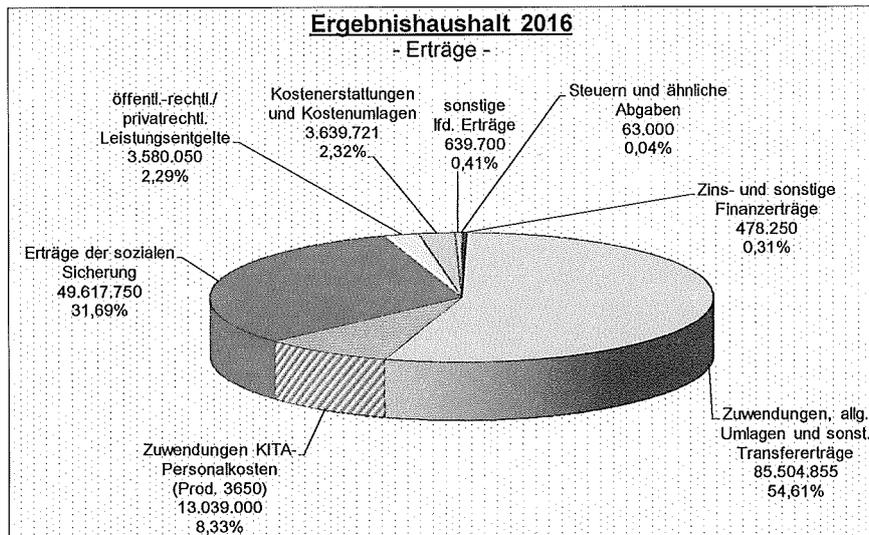
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 165.812.026 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 165.812.026 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf 0 €.

Kreistag 1.2.2016

Etatrede 2016

1

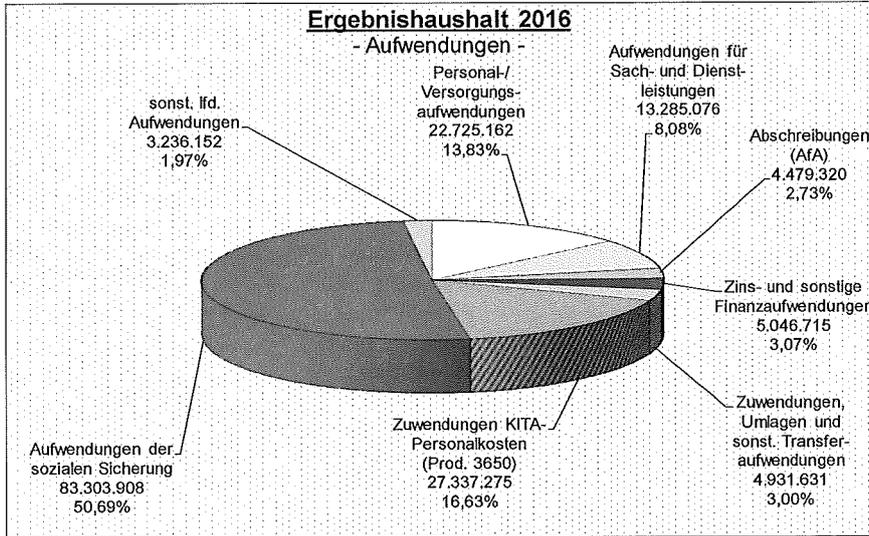
Erträge des Ergebnishaushaltes 2016 156.562.326 €



2

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2016 164.345.239 €
Jahresergebnis (Defizit) - 7.782.913 €

2016
Haushalt



3

Haushalt 2016

ECKDATEN

Haushalt 2016

Stand: 25.01.2016

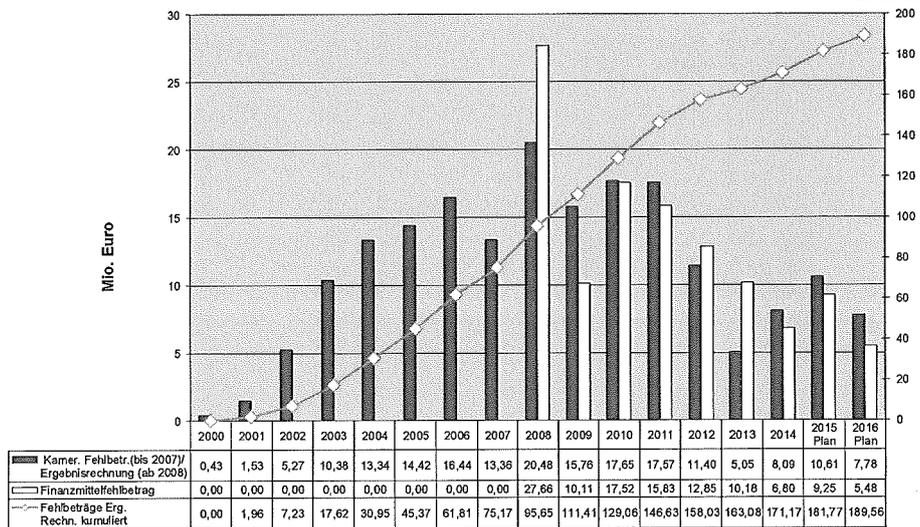
2016
Haushalt

	2015 EUR	2016 EUR	Veränderung EUR
Fehlbetrag Ergebnishaushalt	10.605.030	7.782.913	-2.822.117
Finanzmittelfehlbetrag Finanzhaushalt	9.253.967	5.483.550	-3.770.417
Neuaufnahme Investitionskredite	3.448.684	1.420.216	-2.028.468
Nettoneuverschuldung	1.469.033	-569.784	-2.038.817
Stand Investitionskredite zum 31.12.	37.355.714	36.785.930	-569.784
Verpflichtungsermächtigungen	5.815.958	9.792.141	3.976.183
Neuaufnahme Liquiditätskredite	7.803.546	6.053.334	-1.750.212
Stand Liquiditätskredite zum 31.12.	185.503.545	191.556.879	6.053.334
Höchstbetrag Liquiditätskredite in der Haushaltssatzung	230.000.000	240.000.000	10.000.000
Negatives Eigenkapital (zum 31.12.2014 = 165.534.227,20 €)	176.139.257	183.922.170	7.782.913

4

Haushalt 2016

Entwicklung der Fehlbeträge 2000 - 2016



5

Fehlbeträge

Änderungen im Stellenplan (ohne Asyl)

Stellenmehrung

Bereich	Stelle	Eingr.	Inhaber/Aufgabe
TH 4	1,00	E 5	vorübergehender Mehrbedarf im Gebäudemangement (Sanierung KV; kw)
TH 7	0,50	E 5	Generell gestiegene Schülerzahlen (Nachholung) und zusätzlich erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (Schulsekretariat BBS Landstuhl)
TH 9	0,50	E 13	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Tierschutz (Tierärztin/Tierarzt)
TH 9	0,50	E 9	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Tierschutz (Verwaltungskraft)
TH 9	1,00	E 8	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Lebensmittelüberwachung (Azubi LMK)
TH 11	0,50	A 8	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Wohngeld (Nachholung)
4,00		Stellen	

nachrichtlich (Abfallwirtschaft): 0,25 Stelle, E 5,

Stellenminderung

Bereich	Stelle	Eingr.	Inhaber/Aufgabe
TH 1	0,50	E 5	Ersatzplanstelle ATZ
TH 6	0,25	E 5	Ersatzplanstelle ATZ
TH 9	0,50	E 5	Ersatzplanstelle ATZ
TH 9	0,50	BTF	Anpassung an Organisation (Fleischbeschau)
TH 9	1,00	BTF	Anpassung an Organisation (Fleischbeschau)
TH 10	0,50	E 6	Ersatzplanstelle ATZ
TH 12	0,50	E 8	Ersatzplanstelle ATZ
TH 13	0,50	E 5	Ersatzplanstelle ATZ
4,25		Stellen	

nachrichtlich (Abfallwirtschaft): 0,25, E 5,
Ersatzplanstelle ATZ

Differenz zum Stellenplan 2015

0,25 Stellenminderung

6

Stellenplan

Änderungen im Stellenplan (Bereich Asyl)

Stellenmehrung

2016
Haushalt

TH 6	1,00	E 5	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (Ausländerbehörde), kw	Erläuterungen: Gem. § 57 LKO i.V.m. § 115 GemO und § 5 Abs. 1 GemHVO sind für Aufgaben, die über die Dauer von einem Jahr hinausgehen, Stellen im Stellenplan auszuweisen, auch wenn kw-Vermeke angebracht sind. Für alle Stellen mit kw-Vermerk gilt: zusätzliches Personal wird befristet beschäftigt.
TH 11	1,00	E 8	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (Asylbewerberleistungen), kw	
TH 11	1,00	E 5	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (Asylbewerberleistungen und BUT), kw	
TH 12	1,00	S 14	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (ASD), kw	
TH 12	1,00	E 9	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (Amtsvormundschaften), kw	
TH 12	0,75	E 9	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (wirtschaftliche Jugendhilfe), kw	
TH 13	1,00	E 14	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (Ärztin/Arzt),	
TH 13	1,00	E 5	Erhöhte Fallzahlen im Bereich Asyl (Verwaltungskraft), kw	
7,75 Stellen				

Differenz zum Stellenplan 2015 insges. **7,50 Stellenmehrung**

7

Stellenplan

Maßgebliche Investitionen 2016 im Überblick

2016
Haushalt

	2016	aus 2015	SUMME
	Auszahlungen	übertragbar	
TH 2 Finanzen	1.250.000	1.176.057	2.426.057
<i>davon Straßenbau</i>	1.245.000	1.090.227	2.335.227
TH 4 Bauen	202.000	3.690.930	3.892.930
<i>davon energetische Sanierung Kreishaus</i>	0	3.683.423	3.683.423
TH 7 Schulen	2.112.830	1.487.127	3.599.957
TH 8 Brand- und KatSchutz	522.000	1.193.743	1.715.743
<i>davon Neubau Rettungswache</i>	100.000	800.000	900.000
TH 12 Jugend (insb. Kindertagesstätten/Prod. 3650)	545.136	425.675	970.811
SUMME	4.631.966	7.973.533	12.605.499

Im Haushalt insgesamt
ausgewiesen:

5.093.966

8.305.059

13.399.025

8

Investitionen

Straßenbauprogramm

2016
Haushalt

	Nr.	Maßnahme [Nr.-H#]	Gesamt- kosten	Auszahlungen		Einzahlungen	
				2016	Verpflichtungs- ermächtigungen bzw. Ansatz 2017	2016	2017
Vorjahre		Fertige Maßnahmen, noch Schlussabwickl. [M-20804]	155.000	155.000		160.750	
		Gründerwerb abgemein	10.000	10.000		0	
2016	K 21	OD Eulenbis [M-21502] <i>(Gemeinschaftsmaßnahme)</i>	380.000	80.000		55.000	
	K 13	Knoten Weilerbach (L356) [M-21503]	100.000	100.000		65.000	
	K61/63	OD Oberarnbach <i>(K63 Richtung Obernheim) mit Einmündung K 61/63 und wasserwirtschaftlicher Ausgleichsmaßnahme [M-20819]</i>	400.000	350.000	50.000	227.500	32.500
	K50/53	Kreisel Trippstadt [M-21201]	300.000	150.000	150.000	97.500	97.500
	K 28	OD Olsbrücken [M-21601]	360.000	300.000	60.000	195.000	39.000
2017	K 62	OD Otterbach [M-21701]	800.000	0	800.000	0	520.000
	K 67	OD Gerhardsbrunn [M-21702]	200.000	0	200.000	0	130.000
	Summe:		2.705.000	1.145.000	1.260.000	741.750	819.000

9

Kreisstraßen

Wirtschaftsführung der Abfallentsorgungseinrichtung

2016
Haushalt

- Konstante Ertragsseite bei letztmaliger Gebührenerhöhung in 2013
- Konstante Aufwandsseite, insbesondere aufgrund der 3-jährigen Kalkulationsperiode der ZAK (2015 – 2017)
- Optimierungserfolge durch strukturierte Arbeit im Eigenbetrieb

→ Positive Jahresergebnisse seit 2013

Jahresgewinn		Einnahmeüberschuss an Landkreis zwecks übernommenen Verlustausgleichen aus Vorjahren	
€		€	
2013	294.878	2013	230.726
2014	36.108	2014	40.076
2015 (Prognose)	468.000	2015 (Prognose)	253.000
2016 (Plan)	197.872	2016 (Plan)	-

Nach Abführung des prognostizierten Überschusses 2015 bestehen gegenüber dem Landkreis keine Zahlungsverpflichtungen mehr aus übernommenen Verlustausgleichen

10

Positives aus der Abfallwirtschaft

Forderungen der Kommunalaufsicht



Ausgangslage:

Forderung der ADD für Haushalt 2016
Umlagesatz auf Landesdurchschnitt (43,5%)
+ weitere Verbesserung um 650 T€
→ Gesamtdefizit 2016 max. 8,6 Mio. €

Beschluss des Kreistages vom 30.11.2015:

Kreisumlage 2016 wird auf 42,25% festgesetzt (wie im Vorjahr)

... und dafür gibt es viele gute Gründe!

11

Umlagediskussion

Die Obergrenze-Forderungen der Kommunalaufsicht sind bereits erfüllt:



ADD-Forderung 1:	Gesamtdefizit 2016 max.	8,60 Mio. €
Plan 2016:	Gesamtdefizit 2016 =	7,78 Mio €

ADD-Forderung 2:	Weitere Verbesserung um	650 T€
Plan 2016:	Weitere Verbesserung =	820 T€

Die Umlageerhöhungs-Forderung der ADD widerspricht höchstrichterlichen Urteilen.

12

Umlagediskussion

Leitsätze

2016
Haushalt

Urteil OVG Rheinland-Pfalz vom 21.02.2014

Leitsatz 2:

Durch die Kreisumlage allein oder in Zusammenwirkung mit anderen Umlagen darf einer Gemeinde die Umlagegrundlage im Sinne des § 25 Abs. 1 Satz 2 LFAG nicht zur Gänze entzogen werden (im Anschluss an BVerwG, Urteil vom 30.01.2013 – 8 C 1.12 -, juris)

Urteil BVerwG vom 16.06.2015

Leitsatz 3:

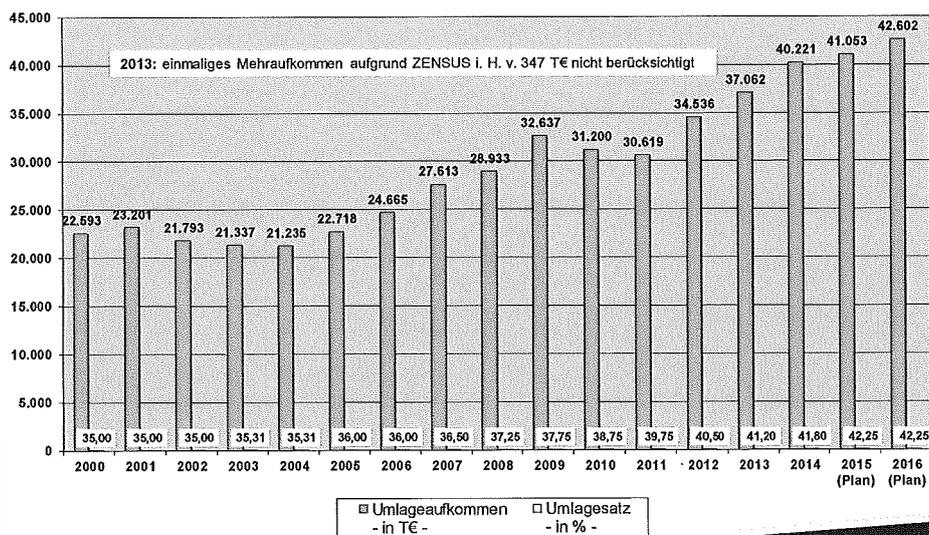
Eine aufsichtsbehördliche Anweisung zur Festlegung eines bestimmten Kreisumlagesatzes muss ausreichend Rücksicht auf den Finanzbedarf der kreisangehörigen Gemeinden nehmen.

13

Rechtsprechung

Kreisumlageaufkommen 2000 - 2016

2016
Haushalt



14

Jährliche Umlageerhöhung seit 2006!

Finanzsituation der kreisangehörigen Ortsgemeinden



- **6 von 50** Ortsgemeinden sind nachhaltig defizitär
- **39 von 50** Ortsgemeinden erreichen in 2015 keinen ausgeglichenen Ergebnishaushalt

15

... im Sinne der Leitsätze

Umlageanspannung im Landkreis Kaiserslautern (ohne Sonderumlagen)



Verbandsgemeinde Umlagesatz	Plan 2015 %	Sonder- umlage
Bruchmühlbach-Miesau	46,00	
Enkenbach-Alsenborn	42,00	ja
Hochspeyer	47,00	
Kaiserslautern-Süd	40,00	ja
Landstuhl	45,83	
Otterbach	42,00	
Otterberg	entfällt	
Ramstein-Miesenbach	43,00	ja
Weilerbach	34,00	
<i>Kreisdurchschnitt</i>	<i>42,48</i>	

Kreisumlagesatz LK KL 2015 und 2016	42,25	
KU-Landesdurchschnitt 2015	43,50	

VG+LK-Umlage im LK KL (Durchschnitt)	84,73	
Höchste Anspannung	89,25	
Niedrigste Anspannung	76,25	

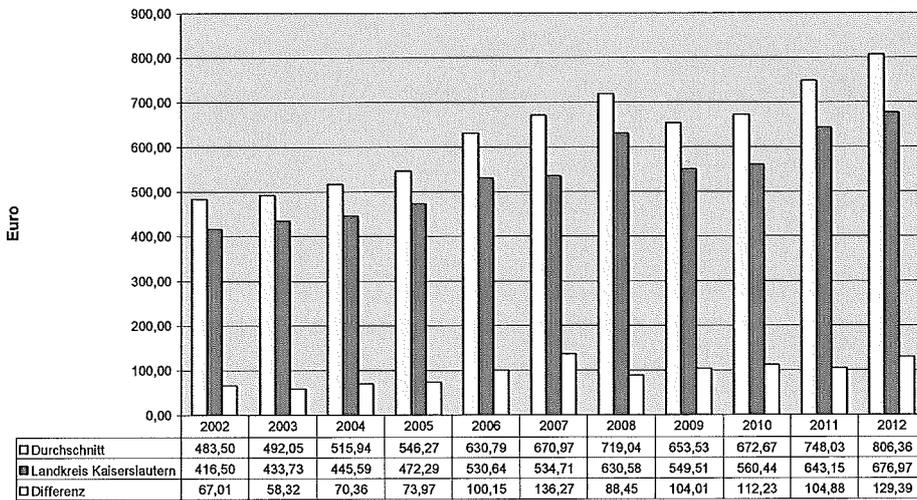
= VG mit höchster Umlage
 = VG mit niedrigster Umlage

16

... im Sinne der Leitsätze

Steuerkraft (pro Kopf) Landkreis Kaiserslautern 2002 - 2012 im Verhältnis zum Durchschnitt der rhld.-pf. Landkreise

2016
Haushalt



Datenquelle: Berechnungen auf Grundlage
Statistisches Landesamt

□ Durchschnitt ■ Landkreis Kaiserslautern □ Differenz

17

**Steuerkraft
weit unter Landesdurchschnitt!**

Beispiele, wie sich die Übernahme von Realschulen plus in die Trägerschaft von Landkreisen auf die Kreisumlage auswirkt

2016
Haushalt

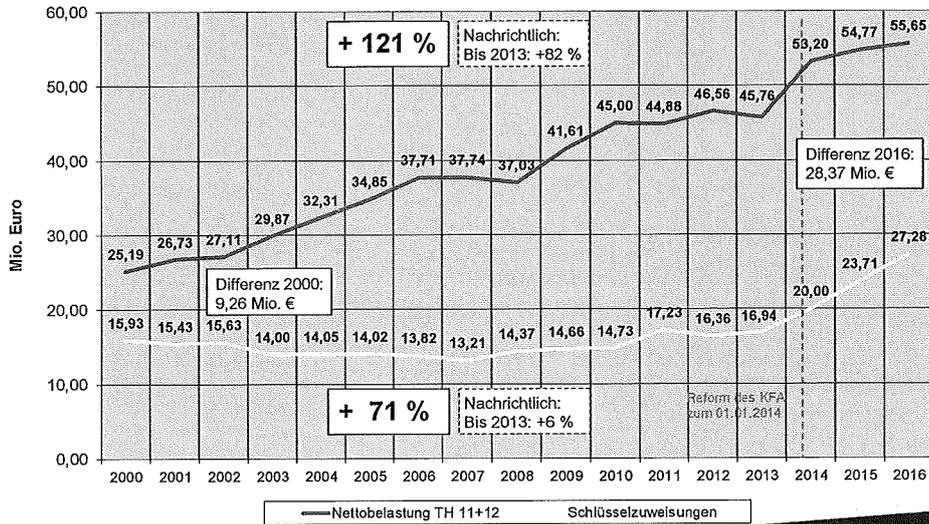
Landkreis	Umlagesatz 2015	Umlagesatz 2016	davon Erhöhung aufgrund Übernahme Realschulen plus	"bereinigter" Umlagesatz 2016
Donnersbergkreis	41,81	42,46	4,00	38,46
Kusel	39,50	39,50	0,00	39,50
Südwestpfalz	43,50	43,50	3,50	40,00
Bad Kreuznach	47,00	47,00	5,00	42,00
Kaiserslautern	42,25	42,25	0,00	42,25

18

**Kreisumlagesatz
nicht vergleichbar!**

Vergleich Anstieg Nettobelastung Jugend und Soziales zu den Schlüsselzuweisungen 2000 – 2016

2016
Haushalt

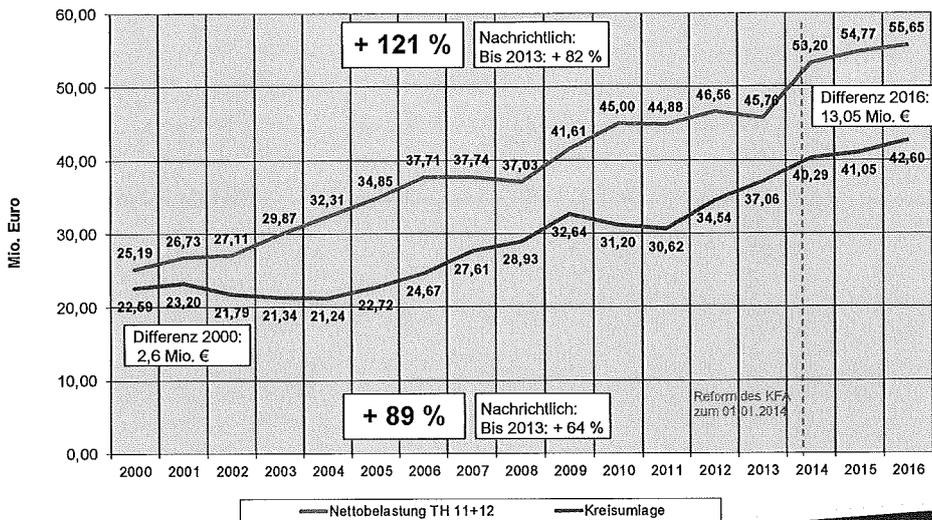


19

Land in der Pflicht!

Vergleich Anstieg Nettobelastung Jugend und Soziales zum Kreisumlageaufkommen 2000 - 2016

2016
Haushalt



20

**An der Kreisumlage
liegt es nicht!**

„Freiwillige Leistungen“ 2016

➔ **0,88 %** (Vorjahr: 1,05 %)

2016
Haushalt

	Sachaufw.	Personalk.	Erträge	Saldo	Saldo Vorjahr
Kulturförderung	32.270	80.002	22.500	-89.772	-89.690
Kreismusikschule	60.495	955.115	669.200	-346.410	-325.889
Kreisvolkshochschule	84.747	444.979	336.500	-193.226	-156.740
Touristik	24.889	3.056	17.100	-10.845	-14.266
ÖPNV-Projekte	190.000	0	0	-190.000	-290.000
Medienzentrum	13.671	8.907	900	-21.678	-28.427
Wirtschaftsförderung	329.509	1.341	0	-330.850	-286.881
Sonstige Kreisbeteiligungen + EU-Förderprogramme	146.218	58.788	75.000	-130.006	-229.324
Sonstige	113.299	28.231	3.450	-138.080	-134.477
Insgesamt	995.098	1.580.419	1.124.650	-1.450.867	-1.555.694

21

Ist dies noch Selbstverwaltung?

Haushaltskonsolidierung und KEF

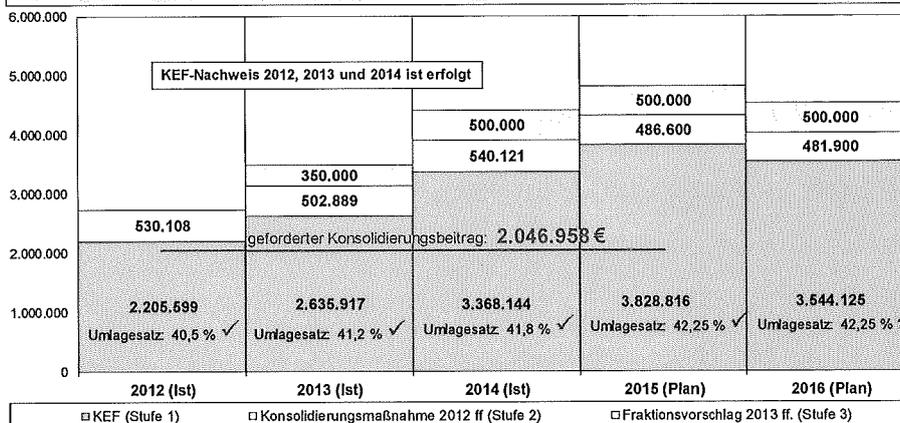
2016
Haushalt

Kommunaler Entschuldungsfonds (KEF)

Konsolidierungserfolg:

3-Stufen-Plan

Erreicht:	2.735.707	3.488.806	4.408.265	4.815.416	4.526.025
Zielplan:	2.282.996	3.325.229	3.860.229	4.285.229	4.285.229
Differenz:	+452.711	+163.577	+548.036	+530.187	+240.796



22

Kreistag und Verwaltung geben ihr Bestes!

Verhandlungsstand vom 21.01.2016



Die ADD ist von ihrer ursprünglichen Forderung abgerückt. Der Landesdurchschnitt spielt jetzt keine Rolle mehr.

Standpunkt ADD:

2016 --> Erhöhung um 1 Punkt auf 43,25%

2017 --> Erhöhung um 1 Punkt auf 44,25 %

Danach „Friedensphase“ mindestens bis 2023.

Standpunkt Landkreis:

Keine zwangsläufige weitere Umlagesatzerhöhung, sondern der jeweilige Gegenwert soll ganz oder zumindest teilweise auf andere Art (z.B. KSK) eingeworben werden können (1%-Punkt = ca. 1 Mio. €).

Signal an ADD:

1. Das „reine“ ADD-Modell wird abgelehnt, notfalls Klage.
2. Der Landkreis akzeptiert das ADD-Modell, jedoch unter der Prämisse, dass eventuelle KSK-Ausschüttungen auf die Umlagesatzerhöhung angerechnet werden können.
3. Bei Ausfall von KSK-Geldern erfolgt der Ausgleich durch Umlagesatzerhöhung.

**TOP 2 Annahme von Spenden-/Sponsoringgeldern gem. § 58 Abs. 3 Landkreis-
ordnung (LKO)
Vorlage: 0711/2016**

Der Kreistag beschließt, die Spenden-/Sponsoringangebote in Höhe von insgesamt 314.000 € gem. § 58 Abs. 3 LKO anzunehmen, vorausgesetzt, es werden von der ADD Trier keine Bedenken geltend gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 36 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

14.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Annahme von Spenden-/Sponsoringgeldern gem. § 58 Abs. 3 Landkreisordnung (LKO)

Sachverhalt:

Der Landkreis Kaiserslautern erhält zur Erfüllung von Aufgaben nach § 2 Abs. 1 LKO von der Kreissparkasse Kaiserslautern jährlich Spenden-/Sponsoringgelder.
Im Haushaltsplan 2016 sind folgende Spenden-/Sponsoringgelder der Kreissparkasse Kaiserslautern vorgesehen:

Teilhaushalt	Produkt	Konto	Betrag
1	2810 / Kulturförderung	462300	20.000 €
1	5750 / Tourismusförderung	462300	3.000 €
10	2630 / Kreismusikschule	462300	160.000 €
10	2710 / Kreisvolkshochschule	462300	20.000 €
11	3117 / Schuldnerberatung	462921	110.000 €
SUMME			313.000 €

Weiterhin liegt noch ein Spendenangebot des Unterhaltungs- und Theatervereins "Blau-Weiß" e.V. Heimkirchen in Höhe von 1.000 € vor. Diese Spende ist zweckbestimmt für die Unterstützung von bedürftigen Familien im Landkreis Kaiserslautern.

Die zu erwartenden Spenden-/Sponsoringangebote der Kreissparkasse Kaiserslautern mit einer Summe von 313.000 € und das vorliegende sonstige Spendenangebot in Höhe von 1.000 € werden der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier mit Vorlage des Haushaltsplanes 2016 angezeigt.

Über die Annahme der Spendengelder entscheidet nach § 58 Abs. 3 LKO der Kreistag. Nach § 4 Abs. 1 Ziff. 11 der Hauptsatzung ist die Entscheidung bis zu einer Wertgrenze von 100.000 € auf den Kreisausschuss übertragen.

**TOP 3 Vergabeplanung 2016 ff.
Vorlage: 0706/2016**

Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung die in den Listen aufgeführten Maßnahmen zum jeweilig erforderlichen Zeitpunkt auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 32 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 3

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 5

0706/2016



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Vergabeplanung 2016 ff.

Sachverhalt:

Im Jahr 2016 sind aktuell die in der beigefügten Aufstellung ersichtlichen Auftragsvergaben vorgesehen. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung die in den Listen aufgeführten Maßnahmen zum jeweiligen erforderlichen Zeitpunkt auszuschreiben. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

Anlage/n:

Vergabe 2016_Versendeversion
Vergabeentscheidungen VOL+VOB_Abt.3

Folgende Vergabeentscheidungen (VOL/A u. VOB/A) stehen voraussichtlich für Maßnahmen im Jahr 2016 ff. an:

Lfd Nr.	Liegenschaft	Maßnahme	Beschreibung	geplante Vergabe	Kosten gem. Kostenschätzung	Zuwendungen	Anmerkungen zur Finanzierung
1	Amtsgebäude	Energetische Sanierung Kreisverwaltungsgebäude	Fassadensanierung	2016-2017	4.000.000 €	Hierbei handelt es sich um eine I-Stock-Förderung in Höhe von 60 % Bei diesen Maßnahmen wird eine Förderung aus KI 3.0 und I-Stock-Mitteln beantragt	
			Innenraum- und Brandschutzsanierung	2016-2018	4.840.000 €		
2	Berufsb. Schule Landstuhl	Brandschutzmaßnahmen	Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen inkl. Sanierung des Gebäudes nach Bestandserfassung / Erstellung Förderantrag	2016-2018	100.000 €	Hier wird eine Zuwendung aus KI 3.0 Mitteln beantragt	Maßnahme ist aufgrund gesetzl. Bestimmungen erforderlich (LBauO). Der Ansatz beinhaltet externe Fachplanungskosten.
3	Gymnasium Landstuhl	Sanierung der Sporthalle	Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen/Sicherheitsrelevanten Maßnahmen und Barrierefreiheit	2016-2018	782.141,34 €	Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um Sanierungsbedarf. Eine Förderung aus Landes-/Bundesmitteln ist ggf. für Brandschutzmaßnahmen und sicherheitsbedingte Investitionen möglich, dazu findet in nächster Zeit die Vorplanung statt und eine Abstimmung mit dem Land	Förderung bereits beantragt
		Brandschutzmaßnahmen	Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen aus Konzept inkl. Erstellung eines Gesamtkonzeptes	2016-2018	160.000,00 €		Maßnahme ist aufgrund gesetzl. Bestimmungen erforderlich (LBauO).
		Netzwerkverkabelung	Stufenweise Herstellung der Netzwerkverkabelung	2016-2017	60.000 €		
4	Gymnasium Ramstein-M.	Fenster-/Fassade	Austausch Fensterfassaden	2015/2016	100.000,00 €		Schadenersatzprozess mit Planungsbüro Sander.Hofrichter - Wird in 2016 vorauss. entschieden
		Brandschutzmaßnahmen	Umsetzung Brandschutzkonzept	2016-2018	100.000,00 €		
5	Hans-Zulliger-Schule	Brandschutzmaßnahmen	Umsetzung Brandschutzkonzept	2016	160.000,00 €		
6	Jakob-Weber-Schule	Brandschutzmaßnahmen	Umsetzung Brandschutzkonzept	2016	140.000,00 €		

Geplante Vergabeentscheidungen (VOL/A u. VOB/A) für Investitionsmaßnahmen/Leistungen im Haushaltsjahr 2016:

Lfd Nr.	Leistung	Konto	Maßn. Nr.	Empfänger/ Auftraggeber	Maßnahme/Auftragsleistung	geplante Vergabe	Geplante Kosten	Ansatz HPL 2016/ Ermächt. aus Vorjahren	VE	Zuwendungen	Bemerkungen
1	12601	091100	81602	Landkreis Kaiserslautern	Mehrzweckfahrzeug 2 (MZF 2) für den Gefahrstoffzug	2016	100.000 €	100.000 €	0 €	28.000 €	Zuschuss nicht gesichert
2	12802	091100	81601	Landkreis Kaiserslautern	Wechselladerfahrzeug (WLF) für den KatS	2016	150.000 €	150.000 €	0 €	59.000 €	
3	12701	096900	81504	Landkreis Kaiserslautern	Neubau einer Rettungswache mit Unterkunft für die KatS-Einheit SEG-B	2016	900.000 €	900.000 €	0 €	250.000 €	Zuwendungsantrag aus I-Stock Mitteln beantragt.
4	24102	524120		Landkreis Kaiserslautern	Einrichtung v. Begleitpersonen im integrierten Kindergartenverkehr	offenes Verfahren/Markterkundung	200.000 €	200.000 €	0 €	0 €	Im Haushaltsplan ist der Ansatz bei 24102-524120 berücksichtigt
				Gesamt			1.350.000 €	1.350.000 €	0 €	337.000 €	

TOP 4 Energetische Gebäudesanierung - zukünftige Auftragsvergaben
Vorlage: 0715/2016

Der Vorsitzende informiert den Kreistag über künftig, im Zusammenhang mit der energetischen Gebäudesanierung stehenden, notwendig werdenden Ausschreibungen. Teilweise werden dabei europaweite Ausschreibungen erforderlich; hierbei sind verschiedene Fristen, wie Zuschlags- und Bindefristen zwingend einzuhalten.

Herr Landrat Junker teilt mit, dass künftig, entsprechend den Gegebenheiten u. U. kurzfristig anberaumte Kreistagssitzungen erforderlich und einberufen werden müssen. Ggfs. auch ohne Vorschaltung einer Sitzung des Kreisausschusses bzw. verschiedene Angelegenheiten/Aufträge im Hinblick auf einzuhaltenden Fristen per Eilentscheidung zu treffen sind.

Für die Vergabe des Gerüstbaus sowie der Abbrucharbeiten ist Submissionstermin am 25. Februar 2016.

Weiterhin steht die Vergabe für die Objektplanung Innenraum-/Brandschutzsanierung an; hierfür ist eine Sondersitzung des Kreistages voraussichtlich am 21. März 2016 vorgesehen.

Für den Fall, dass die Vergabe der Objektplanung zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden müsste, hat der Kreisausschuss in seiner letzten Sitzung bereits angeregt, die Vergabeentscheidung für Gerüst- und Abbrucharbeiten zur Durchführung auf den Landrat mittels Vorratsbeschluss zu übertragen.

Der Vorsitzende führt an, sollte die Objektplanung bis zur geplanten Sondersitzung am 21. März 2016 vergeben werden können, werden in dieser Sitzung natürlich auch die Vergabe der Gerüst- und Abbrucharbeiten durch den Kreistag erfolgen.

Seitens des Gremiums ergeben sich hierzu keine weiteren Fragen; es erhebt sich kein Widerspruch zur geplanten Vorgehensweise.

Herr Landrat Junker lässt über den Vorratsbeschluss abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 34 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 4

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0715/2016



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Energetische Gebäudesanierung - zukünftige Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Sachvortrag zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt auf Anregung des Kreisausschusses während der Kreistagssitzung.

**TOP 5 Gewährung einer Kreiszuwendung für den Umbau des Schulgebäudes an der Adam-Müller - Realschule plus Bruchmühlbach-Miesau
Vorlage: 0709/2016**

Der Kreistag bewilligt der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau für den Umbau des Schulgebäudes an der Realschule plus Bruchmühlbach-Miesau eine Kreiszuwendung in Höhe von 138.614 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Gewährung einer Kreiszuwendung für den Umbau des Schulgebäudes an der Adam-Müller - Realschule plus Bruchmühlbach-Miesau

Sachverhalt:

An der Realschule plus in Miesau wird eine brandschutztechnische Sanierung des Schulgebäudes durchgeführt und eine Fluchttreppe neu gebaut. Darüber hinaus erfolgen durch die Umsetzung eines Amokkonzeptes weitere bauliche Veränderungen. Neben dem eigentlichen Schulgebäude sind auch die unmittelbar angrenzende Turn- und Festhalle sowie die Sporthalle der Schule in die Umbaumaßnahmen mit einbezogen. Die Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau hat als zuständiger Schulträger zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen u.a. auch eine Kreiszuwendung beantragt.

Mit Bescheid vom 21.12.2015 hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Außenstelle Schulaufsicht, aus dem Schulbauprogramm des Landes eine Zuwendung in Höhe von 135.000 € als ersten Teilbetrag der vorgesehenen Gesamtbewilligung von 815.000 €, die unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln steht, bewilligt. Mit gleichem Bescheid hat die ADD **zuwendungsfähige Kosten in Höhe 1.386.135 €** anerkannt.

Gemäß § 87 Abs. 2 des Schulgesetzes hat sich der Landkreis Kaiserslautern an den anerkannten Baukosten mit mindestens 10% der zuwendungsfähigen Kosten zu beteiligen (10% aus 1.386.135 € = rd. 138.614 €). Im Haushaltsentwurf 2016 des Landkreises ist für die Maßnahme ein Teilbetrag in Höhe von 25.000 € als Investitionszuwendung eingeplant. Die restlichen Fördermittel können im Haushalt 2017 bereitgestellt werden. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss/Kreistag bewilligt der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau für den Umbau des Schulgebäudes an der Realschule plus Bruchmühlbach-Miesau eine Kreiszuwendung in Höhe von 138.614 €. |

|Im Auftrag:

TOP 6 Nachwahl für das Kreistagsmitglied Klaus Layes

Der Vorsitzende Herr Landrat Junker ruft zunächst den Tagesordnungspunkt auf.

Für die nachfolgend durchzuführenden Nachwahlen der Punkte 6.1 bis 6.9 sowie der Punkte TOP 7/7.1 bis 7.9 stellt der Vorsitzende dem Kreistag die Frage über eine offene oder geheime Abstimmung über die jeweiligen Wahlvorschläge und stellt dies zur Abstimmung.

Das Gremium spricht sich einstimmig für die Vornahme der offenen Abstimmung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Weiterhin gibt Herr Junker den Hinweis, dass das Stimmrecht des Vorsitzenden gem. § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO ruht.

**TOP 6.1 Nachwahl eines Mitglieds des Kreisausschusses
Vorlage: 0681/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes des Kreisausschusses dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl des Kreisausschusses abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.1

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0681/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitglieds des Kreisausschusses

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Kreisausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Klaus Laves war Mitglied des Kreisausschusses und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Ralf Hechler zum Mitglied in den Kreisausschuss. |

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 6.2 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Schulträgerausschuss
Vorlage: 0682/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Schulträgerausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.2

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0682/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Schulträgerausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Schulträgerausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Klaus Layes war stellvertretendes Mitglied des Schulträgerausschusses und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Michael Gasiorek zum stellvertretenden Mitglied in den Schulträgerausschuss. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 6.3 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Sportausschuss
Vorlage: 0684/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Sportausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.3

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0684/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Sportausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Sportausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Klaus Layes war stellvertretendes Mitglied des Sportausschusses und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Michael Gasiorek zum stellvertretenden Mitglied in den Sportausschuss.

Im Auftrag:

Achim Schmidt

TOP 6.4 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Sozialausschuss
Vorlage: 0683/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Sozialausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.4

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0683/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Sozialausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Sozialausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Klaus Layes war stellvertretendes Mitglied des Sozialausschusses und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Michael Gasiorek zum stellvertretenden Mitglied in den Sozialausschuss. |

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 6.5 Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin im Verwaltungsrat der
Kreissparkasse Kaiserslautern
Vorlage: 0685/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.5

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0685/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern

Sachverhalt:

Im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern sind 11 Mitglieder des Kreistages vertreten.

Herr Klaus Layes war Vertreter im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin im Verwaltungsrat ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag schlägt Frau Anja Pfeiffer als Vertreterin in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern vor.

Im Auftrag:

Achim Schmidt

TOP 6.6 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Regionalausschusses
Vorlage: 0686/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Regionalausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.6

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0686/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Regionalausschusses

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Regionalausschuss gebildet.

Herr Klaus Layes war stellvertretendes Mitglied des Regionalausschusses und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Michael Gasiorek zum stellvertretenden Mitglied in den Regionalausschuss.

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 6.7 Nachwahl eines Mitglieds der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz
Vorlage: 0688/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.7

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0688/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitglieds der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz

Sachverhalt:

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz (PGW) besteht aus dem Landrat und 6 vom Kreistag zu wählenden weiteren Personen.

Herr Klaus Layes war Mitglied in der Regionalvertretung und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

|

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Jürgen Wenzel zum Mitglied in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 6.8 Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages
Vorlage: 0689/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

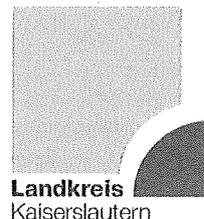
Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.8

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0689/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages

Sachverhalt:

In der Hauptversammlung des Landkreistages sind 5 Mitglieder des Kreistages vertreten.

Herr Klaus Layes war stellvertretendes Mitglied und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag schlägt Herrn Michael Gasiorek als stellvertretendes Mitglied für die Hauptversammlung des Landkreistages vor.

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 6.9 Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK)
Vorlage: 0687/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis mbH (WFK) dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 6.9

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0687/2015



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK)

Sachverhalt:

Der Kreistag bestimmt 4 Mitglieder des Kreistages für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK).

Herr Klaus Layes war Vertreter im Aufsichtsrat und ist am 10.12.2015 verstorben.

Die Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag schlägt Herrn Michael Gasiorek als Vertreter in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH vor.]

[Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 7 Nachwahlen für das Kreistagsmitglied Peter Schmidt

TOP 7.1 Nachwahl eines Mitglieds des Kreisausschusses
Vorlage: 0692/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes des Kreisausschusses dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl des Kreisausschusses abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.1

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0692/2015



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitglieds des Kreisausschusses

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Kreisausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Peter Schmidt ist Mitglied des Kreisausschusses und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

|

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Günther Dietrich zum Mitglied in den Kreisausschuss. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 7.2 Nachwahl eines Mitglieds im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern
Vorlage: 0679/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitglieds im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.2

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0679/2015



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitglieds im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern

Sachverhalt:

Im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern sind 11 Mitglieder des Kreistages vertreten.

Herr Peter Schmidt ist Mitglied im Verwaltungsrat und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin im Verwaltungsrat ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

|

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag schlägt Herrn Günther Dietrich als Vertreter in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern vor.

|

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 7.3 Nachwahl eines Mitglieds im Sozialausschuss
Vorlage: 0690/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes im Sozialausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.3

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0690/2015



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitglieds im Sozialausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Sozialausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Peter Schmidt ist Mitglied des Sozialausschusses und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Manfred Stahl zum Mitglied in den Sozialausschuss.

Im Auftrag:

Achim Schmidt

TOP 7.4 Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages
Vorlage: 0691/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.4

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0691/2015



22.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Hauptversammlung des Landkreistages

Sachverhalt:

In der Hauptversammlung des Landkreistages sind 5 Mitglieder des Kreistages vertreten.

Herr Peter Schmidt ist Stellvertreter in der Hauptversammlung und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag schlägt Herrn Manfred Stahl als Stellvertreter für die Hauptversammlung des Landkreistages vor. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 7.5 Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK)
Vorlage: 0694/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis mbH (WFK) dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.5

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0694/2015



26.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK)

Sachverhalt:

Der Kreistag bestimmt 4 Mitglieder des Kreistages für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH.

Herr Peter Schmidt ist Stellvertreter im Aufsichtsrat und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag schlägt Herrn Manfred Stahl als Stellvertreter in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH vor. |

(Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 7.6 Nachwahl eines Mitglieds des Regionalausschusses
Vorlage: 0696/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes im Regionalausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.6

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0696/2015



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitglieds des Regionalausschusses

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Regionalausschuss gebildet. Dieser besteht aus 8 Mitgliedern.

Herr Peter Schmidt ist Mitglied des Regionalausschusses und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Manfred Stahl zum Mitglied in den Regionalausschuss. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 7.7 Nachwahl eines Mitglieds im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss
Vorlage: 0697/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.7

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0697/2015



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitglieds im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Personen.

Herr Peter Schmidt ist Mitglied des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Manfred Stahl zum Mitglied in den Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss.

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 7.8 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Kulturausschuss
Vorlage: 0698/2015**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Kulturausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.8

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0698/2015



18.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Kulturausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Kulturausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Peter Schmidt ist stellvertretendes Mitglied des Kulturausschusses und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Manfred Stahl zum stellvertretenden Mitglied in den Kulturausschuss.

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 7.9 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 0699/2015

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Rechnungsprüfungsausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 7.9

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0699/2015



27.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	25.01.2016	nicht öffentlich
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds im Rechnungsprüfungsausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Rechnungsprüfungsausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Herr Peter Schmidt ist stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und scheidet aufgrund seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Kaiserslautern aus.

Die Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds ist daher erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Günther Dietrich zum stellvertretenden Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 8 Nachwahl eines Mitgliedes im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss
Vorlage: 0713/2016**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 8

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1

0713/2016



25.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitgliedes im Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Personen.

Herr Dr. Peter Degenhardt hat sein Mandat als Mitglied niedergelegt. Daher wird eine Nachwahl eines Mitgliedes erforderlich.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Michael Gasiorek zum Mitglied in den Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

TOP 9 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Kreisausschusses
Vorlage: 0716/2016

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Kreisausschusses dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl des stellvertretenden Mitgliedes des Kreisausschusses abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 9

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1
1.1/cz/11141
0716/2016



28.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Kreisausschusses

Sachverhalt:

Der Kreistag hat einen Kreisausschuss gebildet. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern.

Durch das voraussichtliche Nachrücken eines bisher stellvertretenden Mitgliedes wird die Nachwahl eines Stellvertreters erforderlich werden.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Manfred Stahl zum stellvertretenden Mitglied in den Kreisausschuss. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 10 Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der
 Kreissparkasse Kaiserslautern
 Vorlage: 0717/2016**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl des stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 10

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1
1.1/cz/11141
0717/2016



28.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern

Sachverhalt:

Im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern sind 11 Mitglieder des Kreistages vertreten.

Durch das voraussichtliche Nachrücken eines bisher stellvertretenden Mitgliedes wird die Nachwahl eines Stellvertreters erforderlich werden.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die FWG-Fraktion. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Manfred Stahl zum stellvertretenden Mitglied in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern. |

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 11 Nachwahl eines Mitgliedes in der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Kaiserslautern
Vorlage: 0718/2016**

Herr Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes in der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Kaiserslautern dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes in der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Kaiserslautern abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP Ö 11

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1
1.1/cz/11141
0718/2016



28.01.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines Mitgliedes in der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Kaiserslautern

Sachverhalt:

In der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Kaiserslautern hat der Kreistag insgesamt 9 Sitze.

Frau Anja Pfeiffer hat ihr Mandat in der Verbandsversammlung niedergelegt. Daher wird eine Nachwahl erforderlich.

Vorschlagsberechtigt hierzu ist die CDU-Fraktion. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Frau Brigitte Hörhammer zum Mitglied in die Verbandsversammlung der Kreissparkasse Kaiserslautern. |

|Im Auftrag:

Achim Schmidt |

**TOP 12 Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der
Kreissparkasse Kaiserslautern
Vorlage: 0719/2016**

Durch das voraussichtliche Nachrücken eines bisher stellvertretenden Mitgliedes wird die Nachwahl eines Stellvertreters im Verwaltungsrat der Kreissparkasse erforderlich werden.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Herr Landrat Junker trägt zunächst den gemeinsamen Wahlvorschlag, Herrn Ralf Hechler zur Nachwahl in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern zu wählen, dem Gremium vor.

Herr Junker lässt über den, in der Anlage beigefügten, gemeinsamen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 31 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP 12



KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1
1.1/cz/11141
0719/2016

01.02.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	01.02.2016	öffentlich

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern

Sachverhalt:

Im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern sind 11 Mitglieder des Kreistages vertreten.

Durch das voraussichtliche Nachrücken eines bisher stellvertretenden Mitgliedes wird die Nachwahl eines Stellvertreters erforderlich werden.

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Ralf Hechler zum stellvertretenden Mitglied in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern. |

Im Auftrag:

Achim Schmidt |

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 02.02.2016

Vorsitzender



Paul Junker

Schriftführerin



Carmen Zäuner